

Culturescapes 2011: Kultur im Dienst der israelischen Propaganda

31.08.2011

Categories: Kultureller Boykott

Warum wir zum Boykott von Culturescapes Israel 2011 aufrufen

Das von diversen Kulturinstitutionen, Kantonen und dem Bund subventionierte Kulturfestival Culturescapes widmet sich dieses Jahr Israel – auf Initiative der israelischen Botschaft.

[>>> mehr hier](#)

Unterstützungserklärung von Kulturschaffenden in der Schweiz

In einem Inserat, das am 19. November 2011 im "Courrier" erschienen ist, haben 136 Kulturschaffende in der Schweiz den Unterstützungsauftrag für den Boykott Israels unterzeichnet.

[>>> mehr hier](#)

Batsheva Dance Company - Keine Bühne für Apartheid und Besatzung!

Zum Auftritt der Batsheva Dance Company in der Fondation Beyeler in Riehen und in der Kaserne Basel wird ein Protestflyer verteilt.

[>>> mehr hier](#)

Podiumsdiskussion KULTUR MACHT POLITIK

in Bern vom 21. September 2011

mit Adania Shibli, pal. Schriftstellerin, Christian Pauli (Dampfzentrale Bern), Franziska Müller (Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina), Hind Awwad (Koordinatorin der paläst. BDS-Kampagne) und Oded Littman (Theaterregisseur), Moderation Anna Trechsel

[>>> Online](#)

[Offener Brief von BDS Schweiz an Culturescapes Israel 2011](#)

[Open letter Englisch](#)

[Lettre ouverte Französisch](#)

Swiss Season: Komplizenschaft oder Solidarität? Sie haben die Wahl!

Offener Brief an die KünstlerInnen und TeilnehmerInnen am Programm "Swiss Season" in Israel: Basler Madrigalisten; Alias/Guilherme Botelho; Raphaël Cuomo und Maria Iorio; Isabelle Favez; Catalin Dorian Florescu; Bruno Ganz; Fabrice Gygi und Christoph Büchel; Sophie Heldman; Christina Hemauer und Roman Keller; Christian Kracht; Ueli Mäder; Ioannis Mandafounis und Fabrice Mazliah; Tabea Martin; Ernesto Molinari; Lionel Monnet, Xavier Pignat und Julien Zufferey (Trio Nota Bene); Louis Palmer; Peng! Palast Theater; Erik Schmit; Mohammed Soudani; Rudolf Steiner und Barbara Meyer Cesta; Michel

Wintsch, Baenz Oester und Gerry Hemingway (WHO Trio); Zürcher Ballet Heinz Spoerli

[Offener Brief an Teilnehmende der Swiss Season](#)

[Open letter Englisch](#)

[Lettre ouverte Français](#)

MEDIENDOSSIER

Die Berichterstattung über die Eröffnung von Culturescapes Israel 2011 ist geprägt durch die Proteste der BDS-Kampagne. Eine Zusammenstellung aller Artikel, Radio- und TV-Beiträge zu den Protesten und der Podiumsdiskussion des Forums für Menschenrechte in Israel/Palästina findet sich

>>> hier.

Keine Bühne für Apartheid und Besatzung.

Flyer an den Veranstaltungen von Culturescapes

Culturescapes Israel 2011 - Imagekampagne des Staates Israel

[Flyer, der an den Veranstaltungen von Culturescapes verteilt wird.](#)

Protestkundgebung bei der Eröffnung von Culturescapes Israel

Rund 40 AktivistInnen protestierten am 14. September vor dem Theater Basel aus Anlass der Eröffnung des Festivals und verteilten Flyer an PassantInnen. Anwesend waren auch Journalisten (siehe Pressereaktionen weiter oben).

Weitere Fotos der Kundgebung >>> hier.

Presseerklärung von BDS Schweiz zur Eröffnung des Kulturfestivals Culturescapes Israel 2011, September 2011

Podiumsdiskussionen des Forums für Menschenrechte in Israel/Palästina aus Anlass des Kulturfestivals Culturescapes Israel 2011

KULTUR MACHT POLITIK

Basel, Dienstag, 13. September, 20 Uhr, Union (Eintritt 10.-), Englisch/Deutsch mit Übersetzung

Zürich, Dienstag, 20. September, 20 Uhr, Rote Fabrik, Clubraum

Bern, Mittwoch, 21. September, 18 Uhr, Dampfzentrale, Foyer

[Detailprogramm](#)

[Offener Brief deutscher Solidaritätsgruppen](#) an den Burghof in Lörrach wegen der Teilnahme an Culturescapes

[Offener Brief an den Choreographen Guilherme Botelho](#) und die Alias Compagnie mit der Aufforderung, den geplanten Auftritt in Israel im Rahmen von Culturescapes abzusagen. Auf Französisch und Englisch.

Stellungnahme des Direktors von Culturescapes, Jurriaan Cooman zum offenen Brief von BDS Schweiz

Kriterien für den Boykott von PACBI

[Zeitung Palästina-Info zum Kulturboykott und Culturescapes.](#)

Dossier zur israelischen Imagekampagne mit Links zu Quellen.

[Kommentar von Tali Shapiro](#), Boycott from Within, zu Culturescapes Israel 2011; die Texte, auf die sich der Artikel bezieht, waren Anfang 2011 auf der Website von Culturescapes zu finden

BDS-Bulletin: ["KünstlerInnen sind nicht moralischer als andere Menschen"](#)

[Aufruf von 94 Kulturschaffenden](#) für den kulturellen Boykott von Israel (Dez. 2006) (Deutsch)

[Persönliche Anmerkungen](#) von John Berger zum kulturellen Boykott (Deutsch)